Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 48
Donnerstag, 27. November 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

GÖTZNER WEIHNACHTSMARKT FREITAG, 28.11. BIS SONNTAG, 30.11.25

GÖTZIS
Adventbeginn in Götzis mit dem Weihnachtsmarkt im und rund ums Jonas-Schlössle. Live-Auftritte auf der Weihnachtsbühne und stimmungsvolle Marktstände sorgen für eine bezaubernde Adventstimmung! **Freitag, 28. November, 16 – 20 Uhr, Gastro bis 22 Uhr; Samstag, 29. November, 13 – 20 Uhr, Gastro bis 22 Uhr; Sonntag, 30. November 2025, 11 – 17 Uhr. www.götzis.info**

HOHENEMS
Hohenemser Weihnachtsgasse: Geschäfte, Pop-Ups & andere Highlights.
Donnerstags bis samstags, 27. November bis 20. Dezember 2025, Innenstadt

ALTACH
Der Musikverein Harmonie inklusive Kinder- und Jugendkapelle lädt zum großen Konzert.
Sonntag, 30. November 2025, 17 Uhr, KOM

KOBLACH
Krömlemarkt mit bester Verpflegung, Marktständen mit feinen Spezialitäten.
Samstag, 29. November 2025, 15 Uhr, am Platz vor der DorfMitte

MÄDER
Mäderer Weihnachtsmarkt 2025.
Samstag, 29. November 2025, 12 – 20 Uhr, Pausenhof der Volksschule, Brühl 4

HOHENEMS

Hohenemser Wichtelwald

21. November bis 28. Dezember am Kirchplatz

Tiergeflüster | Waldspiele
Wichtelpost | Heiße Maroni
Nasch- & Punschhütten uvm.

Alle Infos unter
www.hohenems.travel

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	20
Altach	Seite	28
Koblach	Seite	36
Mäder	Seite	43
Anzeigen	Seite	48
Kleinanzeigen	Seite	69

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis/Udo Mittelberger

EDITORIAL

Gemeinsam den Advent erleben!
Der Götzner Weihnachtsmarkt im und rund ums Jonas-Schlössle verwandelt sich von Freitag bis Sonntag erneut in ein funkelndes Winterdorf und zählt zu Vorarlbergs stimmungsvollsten Weihnachtsmärkten. Über 65 Aussteller präsentieren handgefertigte Geschenkideen, regionale Spezialitäten und weihnachtliche Köstlichkeiten. Für musikalische Adventsstimmung sorgen zahlreiche Liveauftritte auf der Weihnachtsbühne, während die Gastronomiebereiche bis 22 Uhr zum gemütlichen Verweilen einladen.
Auch für die jüngsten Besucher wird der Markt zum Erlebnis: Im Bastelzelt können Kinder kreativ werden, das beliebte Karussell sorgt für strahlende Gesichter – und wer es traditionell mag, genießt eine stimmungsvolle Runde mit der Pferdekutsche.
Am 8. Dezember öffnen über 20 Götzner Geschäfte für entspanntes Weihnachtsshopping. Und am 11. Dezember taucht die Gemeinde in glänzenden Lichterzauber: Viele Betriebe laden zum Late-Night-Shopping ein – entspannt, stimmungsvoll und ideal, um besondere Geschenke zu entdecken und den Adventabend genussvoll ausklingen zu lassen.
Das große Weihnachtsgewinnspiel amKumma hat bereits gestartet und sorgt mit über 5.000 Preisen für zusätzliche Adventfreude. Schon mitgemacht?

Schaut vorbei und erlebt mit uns eine bezaubernde Weihnachtszeit.

Clemens Seewald
WG amKumma Obmann

KALENDER

49. Woche
Sonnen-Aufgang 7.47 Uhr
Sonnen-Untergang 16.32 Uhr

Montag, 1.12.
Natalie, Edmund, Arnold, Eligius

Dienstag, 2.12.
Luzius, Herta, Bianca, Bibiana

Mittwoch, 3.12.
Quatember; Franz Xaver, Gerlinde

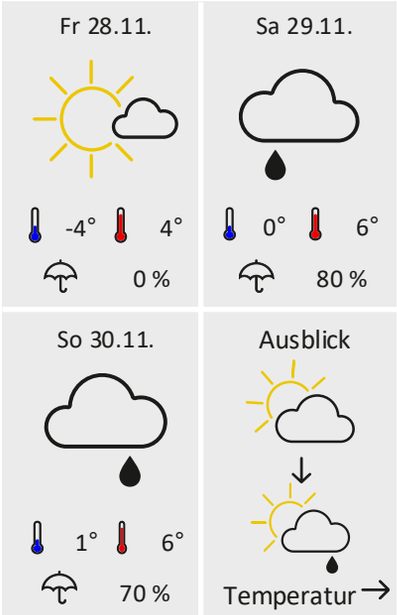
Donnerstag, 4.12.
Barbara, Johannes v. D., Osmund

Freitag, 5.12.
Anno, Gerald, Hartwig, Reinhard

Samstag, 6.12.
Nikolaus, Denise, Heike, Asella

Sonntag, 7.12.
Ambros, Josefa, Agathon, Farah

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 4. Dezember.
Fußbad; Zimmerpflanzen gießen;
Kopfmassage; Zahnpflege; Wurzelgemüse konservieren.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 29. November 2025
Sonntag, 30. November 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 29. November 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

Sonntag, 30. November 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 28. November 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 1. Dezember 2025
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 2. Dezember 2025
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 3. Dezember 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 4. Dezember 2025
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Abwesenheiten:
Dr. P. Staples 1. 12. bis 5. 12.

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Abwesenheiten:
Dr. T. Summer bis 28. 11.
Dr. T. Winder bis 28. 11.
Dr. R. Längle bis 28. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 29. Dezember 2025
Sonntag, 30. Dezember 2025
Dr. Martin von Sontagh
Lustenau, Millennium Park 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 29. November 2025
Sonntag, 30. November 2025
(von 17 bis 19 Uhr)
DDr. Sebastian Salomon
Frastanz, Auf Kasal 23

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 27. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Fidelis-Apotheke, Feldkirch, Liechtensteiner Straße 94a

Freitag, 28. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Samstag, 29. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 18 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 30. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 1. Dezember 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Dienstag, 2. Dezember 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 3. Dezember 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 4. Dezember 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 29. Dezember 2025
Sonntag, 30. Dezember 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 30. November 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

UMWELT

ELEKTROALTGERÄTE WERDEN OFT FALSCH ODER GAR NICHT ENTSORGT

Wertvolle Ressourcen gehen dadurch verloren – auch in Vorarlberg.
2023 wurden in der EU über 14,4 Millionen Tonnen elektrische und elektronische Geräte verkauft, fast doppelt so viel wie 2012. In Österreich gehört der Pro-Kopf-Konsum mit 33–45 kg pro Person zu den höchsten in der EU.
Doch trotz vielfältiger Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung: Viele Elektroaltgeräte verbleiben auch in Vorarlberg ungenutzt in Haushalten, werden falsch entsorgt oder in Dachböden oder Kellern gehortet. Dabei ist die korrekte Entsorgung entscheidend – für unsere Umwelt, das Klima und auch die Wirtschaft samt Kreislaufwirtschaftspotenzialen. Unsachgemäß entsorgte Geräte setzen Schadstoffe frei, erhöhen das Brandrisiko durch Lithium-Ionen-Batterien und verhindern die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe: Denn Elektrogeräte enthalten wertvolle Materialien, die durch fachgerechtes Recycling wieder genutzt werden können.
Dazu zählen unter anderem Stahl, Aluminium, Kupfer, Lithium und Palladium – Rohstoffe, die bei uns knapp und für die Industrie unverzichtbar sind.

Was in einer Waschmaschine steckt
Ein Beispiel verdeutlicht dieses Potenzial: Eine durchschnittliche Waschmaschine wiegt rund 70 Kilogramm – über 45 Kilogramm Metalle können daraus zurückgewonnen werden. In Vorarlberg können Elektroaltgeräte kostenlos in den Sammelstellen der Gemeinden, den Altstoffsammelzentren oder im Rahmen von Problemstoffsammeltagen abgegeben werden.
Dennoch zeigt die Erfahrung, dass viele Geräte nicht den Weg dahin finden oder auch falsch und gefährlich – z. B. im Restabfall – entsorgt werden. Dort gehen nicht nur die genannten Ressourcen verloren. Akkus, Batterien und andere Stoffe sind auch hier eine potenzielle Gefahr für Mitarbeitende in der Sammlung und Verwertung.

SICHERHEIT

SICHERE WEIHNACHTSGESCHENKE

Gerade wenn es um den Spielzeugkauf vor Weihnachten geht, gibt es einiges zu beachten. Denn laut AGES weist jede fünfte Spielzeugprobe Sicherheitsmängel auf.
Besonders kleine Teile können schnell gefährlich werden.
Sie können verschluckt, eingeatmet werden oder im Hals stecken bleiben – zum Beispiel Knopfaugen, Legosteine oder Knopfbatterien. Alles, was kleiner als ein Tischtennisball ist, sollten Kinder bis etwa drei Jahre nicht in die Hände bekommen.
Mario Amann von Sicheres Vorarlberg bringt es auf den Punkt: „Je kleiner das Kind, desto größer sollte das Spielzeug sein."
Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass das Spielzeug ein CE-Zeichen trägt. Dieses zeigt, dass der Hersteller sich an die Sicherheitsregeln hält.

Weitere Infos unter www.sicheresvorarlberg.at

KUNDMACHUNG

STALLPFLICHT FÜR GEFLÜGEL IN TEILEN VON VORARLBERG

Nachdem kürzlich am Schweizer Bodenseeufer ein Wildvogel mit Geflügelpest gefunden wurde, wurde nun eine Stallpflicht in 14 Gemeinden – darunter auch in Altach, Hohenems, Koblach und Mäder – vom Bodensee bis nach Feldkirch verhängt.
Die Stallpflicht gilt für Betriebe und Privathalter mit mehr als 50 Tieren. Es gibt aktuell noch keine Geflügelpest-Fälle in Vorarlberg, allerdings ist es in Oberösterreich und im Burgenland schon zu kleinen Ausbrüchen gekommen.
Ebenso wurde am Mittwoch, dem 19. November 2025, der erste Fall bei einem Wildvogel am Bodensee im Bereich des Schweizer Bodenseeufers in Thurgau gemeldet.
Das Bundesministerium hat daher die Gefahrenstufe für die Gebiete an großen Seen und Flüssen hinaufgesetzt und in diesen Gebieten die Stallpflicht verordnet.

GESUNDHEIT

KÄLTESCHUTZ FÜR DIE HAUT: WARUM ER WICHTIG IST UND WIE ER GELINGT

Wenn die Temperaturen sinken, braucht unsere Haut besondere Aufmerksamkeit. Bei niedrigen Temperaturen ziehen sich die Blutgefäße zusammen, um Wärme zu speichern. Dadurch wird die Haut schlechter durchblutet und weniger mit Nährstoffen versorgt.
Gleichzeitig produzieren die Talgdrüsen weniger Fett, was den natürlichen Schutzfilm der Haut dünner macht. Zusätzlich wird unsere Haut durch die warme Heizungsluft weiter ausgetrocknet.

Das Ergebnis: gespannte, raue oder gerötete Haut – besonders an Gesicht, Lippen und Händen. Um dem entgegenzuwirken, lohnt sich eine Pflege, die die Hautbarriere gezielt stärkt.
Reichhaltige Cremes mit rückfettenden Inhaltsstoffen wie natürlichen Ölen oder Ceramiden helfen, den Schutzfilm der Haut zu stabilisieren. Auch die Lippen benötigen besondere Aufmerksamkeit, weshalb Pflegestifte mit Bienenwachs oder pflanzlichen Ölen ideal geeignet sind. Die Hände profitieren von warmen Handschuhen und reichhaltigen Handcremen, die sie vor direkter Kälte bewahren. In Innenräumen sorgt eine höhere Luftfeuchtigkeit dafür, dass die Haut weniger austrocknet.
Mit nur wenig Aufwand kommen Sie und Ihre Haut gut durch die kalte Jahreszeit. Kommen Sie in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Mag. pharm. Nadine Wild,
Apothekerin in Hohenems

UMWELT

GRÜNABFALL-PLATZ ALTACH GESCHLOSSEN!

Aufgrund von Schredderarbeiten am Gelände ist der Grünabfallplatz Altach von Montag, dem 1. bis einschließlich Mittwoch, dem 3. Dezember 2025, gesperrt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

GESELLIGKEIT

ERSTES ALUMNIFEST AM BG DORNBIRN

Am 30. Mai 2026 findet das erste BGD-Alumnifest statt. Ein abwechslungsreiches Programm lädt dazu ein, frühere Schulkollegen, Freunde und Lehrpersonen wiederzutreffen.
Damit möglichst viele Absolventinnen und Absolventen erreicht werden, bittet das Organisationsteam um Unterstützung: Eine kurze Umfrage hilft bei der Planung des Fests und ermöglicht eine bessere Kontaktaufnahme in Zukunft. Den Link finden Sie unter: www.bgdornbirn.at/schule/alumni.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen?
Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Tel. 05576/7172280
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Kneipp Aktiv Club-Adventwanderung
27.11., 18.30 Uhr,
Treffpunkt DorfMitte

Adventkranzbinden
28.11., 16 – 19 Uhr,
29.11., 9 – 12 Uhr,
Mittelschule

Krömlemarkt
29.11., ab 15 Uhr,
DorfMitte

Adventhock
30.11., 15 – 19 Uhr,
Broger's Stall

Weihnachts-Ausstellung
7.12., 10 – 16 Uhr,
Broger's Stall

30. Internationales Hallenturnier des FCK
7.12., Info:
www.fc-koblach.at,
Sporthalle Mittelschule

Musikalisches Adventfenster
13.12., 18 Uhr,
Neuburg 24

Adventhock
14.12., 15 – 19 Uhr,
Broger's Stall

Gospelkonzert „We love to entertain you"
28.12., 17 Uhr,
Pfarrkirche St. Kilian

Neujahrskonzert „Schuberts Schweigen"
4.1.2026, 16 Uhr,
Gemeindesaal

GEMEINDE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Gemeinde bietet jeden ersten Dienstag im Monat eine kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Lothar Giesinger (Kanzlei in der Brolsstraße 35, Altach) an.
Der nächste Termin findet am Dienstag, 2. Dezember 2025, von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum DorfMitte (Museum im OG) statt.

UMWELT

VOGELGRIPPE: STALLPFLICHT VERORDNET

Aufgrund von ersten Fällen der Vogelgrippe (Geflügelpest) am Schweizer Bodenseeufer wurden Koblach sowie 13 weitere an Bodensee und Rhein gelegene Vorarlberger Gemeinden zu Gebieten mit stark erhöhtem Risiko erklärt.
Auch wenn es hierzulande derzeit noch keine bestätigten Fälle gibt, treten eine behördlich verordnete Stallpflicht für Betriebe mit mehr als 50 Tieren und strengere Hygienemaßnahmen in Kraft. Die Tiere müssen bis auf Weiteres in nach oben hin geschlossenen Stallungen gehalten werden, Kontakt mit Wildvögeln kann somit weitestgehend verhindert werden. Das Füttern der Tiere im Freien ist verboten.

GEMEINDE

WEIHNACHTSBAUM DORFMITTE 2025

Ende vergangener Woche lieferte Erhard Heimgartner den heurigen Christbaum für den Vorplatz der DorfMitte.
Gemeinsam mit den Kollegen des Bauhofes wurde der Baum platziert. Die prächtige Nordmanntanne mit doppelter Spitze stammt aus dem Garten der Familie Schöfberger im Stab, herzlichen Dank! Bis zum Krömlemarkt am Samstag wird der Baum noch mit der Beleuchtung versehen und wird so zur vorweihnachtlichen Kulisse beim Markt beitragen.

FORST

SPERRE ENGERLE AUFGEHOBEN, ARBEITEN AM KUMMA UND IM BIRKEN

Vor Kurzem konnten die Forstarbeiten im Engerle abgeschlossen werden, der Geh- und Radweg Richtung Betriebsgebiet der Firma Hilti ist wieder benützbar.
Zwischenzeitlich mussten im unteren Bereich des Kummenbergs und im Birken in der Nähe des Einsatztrainingszentrum der Polizei weitere vom Eschentriebsterben befallene Bäume entlang der Wege entfernt werden. Die Arbeiten sollten bis Ende dieser Woche abgeschlossen sein.

GRUNDWASSER IN KOBLACH DAS TOPTHEMA

Die Internationale Rheinregulierung führte an drei Tagen „Rhesi-Sprechstunden“ für die Bevölkerung in Koblach durch. Die meisten Fragen drehten sich um den Grundwasserstand und um Probleme mit nassen Kellern. Koblach verdient innerhalb des Hochwasserschutzprojekts Rhesi besondere Aufmerksamkeit. Hier entsteht künftig die breiteste Stelle des Alpenrheins. Es bildet sich ein naturnaher Flussraum, und ein attraktiver Lebensraum für Flora und Fauna. Um dies zu erreichen, wird der Hochwasserdamm bei Koblach weiter ins Landesinnere verschoben. Aufgrund dieser großen Veränderungen fanden bereits in der Vergangenheit immer wieder gut besuchte Informationsveranstaltungen in Koblach statt, bei denen teilweise heiß diskutiert wurde. Im Rahmen dieser Events wurde meist allgemein über das Projekt informiert. Mit den im November 2025 durchgeführten „Rhesi-Sprechstunden“ gab es nun die Möglichkeit, individuell auf Fragen der Bevölkerung in Koblach einzugehen. Markus Mähr, Geschäftsführer der Internationalen Rheinregulierung und Bernhard Valenti, Projektleiter, beantworteten die Fragen an drei Terminen. Die Koblacher Bevölkerung nutzte die Chance, Informationen aus erster Hand zu erhalten, jedoch ließ sich der Andrang nicht mit früheren Jahren vergleichen.

Häufige Frage nach dem Grundwasser
Die Frage, welche die Besucher am meisten beschäftigte, ist jene nach dem Grundwasserstand. Denn viele Koblacher kämpfen mit Grundwasser in den Kellern. Im Vergleich zu anderen Gemeinden im Gebiet des Hochwasserschutzprojekts Rhesi hat Koblach einen hohen Grundwasserspiegel. Das liegt an verschiedenen Faktoren. Erstens hat Koblach einen starken Grundwassereintrag aus der Ill, der Frutz (Ill-Frutz-Schwemmfächer) und aus dem Rhein. Der zweite Grund ist die Lage am Kummenberg: Das Grundwasser muss die Engstelle zwischen dem Kummenberg und dem Montlinger Bergli passieren und staut sich. Zudem verfügt Koblach auch über sehr viele kleinere Gewässer, welche je nach Wasserstand den Grundwasserspiegel beeinflussen.

Drainage sorgt für Stabilität
Der Rhein ist also nicht allein für die hohen Grundwasserstände in Koblach verantwortlich, aber mit ein Grund. Das zeigt sich auch bei der Betrachtung der verschiedenen Grundwassermesspegel in Koblach. Vielfach steht das Grundwasser hoch und sorgt für nasse Keller, auch wenn der Rhein kein Hochwasser führt. In diesen Fällen sind z.B. starke lokale Niederschläge ausschlaggebend für den Grundwasseranstieg oder erhöhte Wasserführungen in einigen der vielen kleinen Gewässer Koblachs. Damit sich der Grundwasserstand in Koblach mit der Umsetzung von Rhesi nicht verschlechtert, werden entlang der Dämme Drainagen eingebaut. Sie stabilisieren den Grundwasserspiegel, dort wo er vom Rhein beeinflusst wird, auf heutigem Niveau bei Mittelwasser. Dazu entstehen neue Pumpwerke, die auch dabei helfen, die Koblacher Kleingewässer zu entlasten. Bei drohenden lokalen Überschwemmungen kann künftig Wasser vom Koblacher Kanal in den Rhein gepumpt werden. Dieser Vorgang funktioniert dank einer laufenden Wasserstandmessung automatisch.

Drainage – so funktioniert’s
Weil die Flusssohle des Rheins nach der Umsetzung des Projekts Rhesi höher liegt und durchlässiger wird als heute, würde ohne Drainagen auch der Grundwasserspiegel ansteigen. Eine Drainage verhindert aber den Anstieg zuverlässig. Dieses System wird in Lustenau bereits seit fast 80 Jahren erfolgreich angewendet. Eine Drainage ist ein gelochtes Rohr, welches entlang der Dammaußenseite verlegt wird. Die Drainage wird auf die Höhe des heutigen „mittleren Stands“ des Grundwassers gelegt und hat einen Durchmesser von bis zu 2,2 m. Erreicht das Grundwasser die Höhe der Drainage, fließt das Wasser durch die Löcher in das Drainagerohr. Das Grundwasser wird also auf dem Niveau der Drainage gegen oben hin stabilisiert.

GEMEINDE

VANDALISMUS UND RUHESTÖRUNG IM ORTSZENTRUM

Ruhestörung durch Böller, Sachbeschädigung und Vandalismus – zu solchen Vorfällen kommt es in jüngster Zeit im Bereich DorfMitte.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Polizei über die Vorkommnisse informiert ist und ab sofort verstärkt Streifen in diesem Bereich fährt. Zusätzliche Maßnahmen werden angedacht. Ruhestörungen und Vandalismus werden angezeigt.

SMV-HERBSTKONZERT „EIN TRAUM“

Der Schützenmusikverein Koblach präsentierte am Sonntagabend vor einem vollbesetzten Gemeindesaal sein musikalisches Highlight des Jahres: „Ein Traum“ entführte die Anwesenden in einen stimmungsvollen Abend.

SMV-Obmann Henrich Nussbaum bedankte sich vorab bei den zahlreich erschienenen Konzertgästen und begrüßte Ehrengäste und Altmusikanten im Publikum sowie Hausherr Gerd Hölzl mit Gattin Angelika. Wie immer stimmten die Dorfspatzen (Leitung: Gerd Ströhle) und die Jungmusik (Leitung: Wolfgang Häusle) die Zuhörer gemeinsam auf den Abend ein und gaben Lieder wie „Castles & Dragons“ oder „Havanna“ zum Besten. Die „große Musig“ unter der Leitung von Angela Palfrader ging im Anschluss von den „Tagesszenerien“ auf den „Abendsegen“ über, um dann mit „La Storia“ eine musikalische Gutenachtgeschichte zu erzählen. Untermalt wurden die Erzählungen von den Jungmusikanten Ida und Paul, die mit kurzen Zwischenmoderationen das Publikum zum Schmunzeln brachten.

Musikalisch in die Welt der Träume

Und so nahmen die Musikanten die Besucher schließlich mit auf einen klangvollen Streifzug durch die Welt der Träume: Mit „Illphonie“, „Imagine“ und der „Tritsch Tratsch Polka“ hob man zum musikalischen Nachtflug ab. Zu „Schindler’s List“ präsentierte sich Dirigentin Palfrader als virtuose Geigensolistin, die mit viel Gefühl die guten Taten Oskar Schindlers in einer tragischen Zeit skizzierte. Ein weiteres Geigensoli aus der Feder von Johann Sebastian Bach brachte die Gäste langsam in Richtung des Stücks „Morgenstimmung“, bei dem die ganze Schützenmusik die durchträumte Nacht langsam wieder zu einem Ende brachte. Nach einem tosenden Schlussapplaus ließen es die Musikanten nicht nehmen, mit dem Traditionsmarsch „O du mein Österreich“ noch eine eingängige Zugabe zu spielen. Wie immer bauten die Vereinsmitglieder nach dem Konzert in Windeseile den Saal um, damit man danach gemeinsam noch einige gemütliche Stunden mit guten Gesprächen verbringen konnte.

INFO

ADVENTKRANZBINDEN 2025

Das Kranzler-Team lädt sehr herzlich zum vorweihnachtlichen Adventkranzbinden am 28. November von 16 – 19 Uhr und 29. November von 9 – 12 Uhr in den Werkräumen der Mittelschule Koblach ein.

Die benötigten Materialien, Kerzen und Dekoration ausgenommen, sind vorhanden (freiwillige Spenden). Bitte eine eigene Gartenschere mitbringen. Neben der Herstellung des eigenen Kranzes für zuhause ist das Team für jeden weiteren gebundenen Kranz dankbar – diese werden Koblacherinnen und Koblachern geschenkt, denen damit eine Freude gemacht werden kann. Die Gemeinde wünscht gesellige Bastelstunden!

VEREINE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ELTERNVEREINS KOBLACH

Am Dienstag, 18. November, fand im Musiksaal der Volksschule die 3. Jahreshauptversammlung des Koblacher Elternvereins statt.
Zu Beginn begrüßte Obfrau Ramona Stemmer alle anwesenden Vorstandsmitglieder, Beiräte, Mitglieder und die Direktorin der Volksschule Koblach, Monika Rohrer. Neben dem formellen Teil wurde auch ein umfassender Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gegeben. Zu den Highlights zählten unter anderem der gut besuchte Frühlings- und Herbstbasar, die Abschiedsgeschenke für die 4. Klässler und das Eis am letzten Schultag für alle Volksschüler, die Angebote im Rahmen des Kinder- und Jungendsommers, sowie die engagierte Mithilfe in Broger's Stall im Zuge des „Wir-Freitags". Im Anschluss an den Kassabericht von Nicole Wilfinger wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.
Ein besonderer Dank gilt den Rechnungsprüfern Beatrice Smounig und Dominic Stemmer.

Vorstand bestätigt
Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Wahl des Vorstandes. Die bisherigen Mitglieder stellten sich erneut zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Damit bleibt dem Elternverein ein engagiertes und eingespieltes Team erhalten. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Scheckübergabe an die Direktorin der Volksschule. Dank der diesjährigen Schultaschenaktion konnte ein Beitrag von € 200,– überreicht werden. Die Direktorin bedankte sich herzlich für diese Unterstützung und betonte, wie wertvoll das Engagement des Vereins für die Schule und die Kinder ist. Zudem zeigt sich der Elternverein sehr erfreut über die gelungene Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft und blickt motiviert auf das kommende Schul- und Vereinsjahr, in dem wieder zahlreiche Aktivitäten geplant sind. Den Termin für die Kinder-Faschingsparty am 30. Jänner 2026 kann man sich bereits jetzt vormerken: In Zusammenarbeit mit dem Familienverband Koblach wird von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Saal der DorfMitte Koblach ein buntes Faschingstreiben für Kinder und Familien stattfinden.

Foto: Susanne Wehage

KUNST

EINZELAUSSTELLUNG VON KARL PONT IN MITTERSILL

Vergangenen Freitagabend wurde im Rathaus der Stadt Mittersill feierlich die große Einzelausstellung „Vom See zum See" des Koblacher Künstlers Karl Pont eröffnet.
Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur folgten der Einladung und bewunderten das vielfältige Werk des Künstlers. Zu sehen sind Skulpturen, Malerei, Zeichnungen, Fotografien, Installationen sowie lyrische und kurze literarische Texte. Durch den Abend führte Stadtrat Volker Kalcher. In seiner Ansprache würdigte der Vizebürgermeister Felix Germann die künstlerische Kraft und Ausdrucksvielfalt von Karl Pont. Die musikalische Begleitung trug zu einer stimmungsvollen Atmosphäre bei. Die Ausstellung führt vom Bodensee zum Hintersee und lädt dazu ein, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen. Sie öffnet den Blick für die stillen Naturschätze, die in den Werken des Künstlers eingefangen sind. Die Besucher können für kurze Zeit Sorgen des Alltags hinter sich lassen und in der Begegnung mit der Natur Kraft sammeln. Die Ausstellung „Vom See zum See" ist ab sofort für die Öffentlichkeit zugänglich und wird bis Juni 2026 im Rathaus der Stadt Mittersill zu sehen sein.

Anstehende Projekte von Karl Pont
In nächster Zeit stehen zahlreiche Kunstprojekte und Ausstellungen an, unter anderem die Teilnahme an der Ausstellung „Miniprint – Demokratie unter Druck" im Stadtmuseum Hall in Tirol mit Vernissage am 28. November sowie die Vorbereitung auf die Schneeskulpturenwettbewerbe in Rorschach im Januar und in Sapporo im Februar.

Foto: Stadtgemeinde Mittersill

Koblacher
Krömlemarkt
Samstag, 29. November 2025
15.00 – 20.00 Uhr
DorfMitte
15.15 Uhr Schülerchor der 2. Volksschul-Klassen
16.00 Uhr „Di klenn B'setzig" mit weihnachtlichen Klängen
17.00 Uhr Der Nikolaus beschenkt die lieben Kleinen
Marktstände mit zahlreichen Besonderheiten & feinen Spezialitäten
Beste Verpflegung an den Gastronomieständen

UMWELT

NEUBURG - AKTIONSTAG: SICHT ERHALTEN, MAUERN SCHÜTZEN

Vergangenen Samstag haben 30 Freiwillige (23 Erwachsene und 7 Kinder) mit großem Einsatz wieder für das Leitmotiv "den Schlosshügel und die Ruine Neuburg als Natur- und Kulturerlebnis zu erhalten" gearbeitet.
Fast hätte Schnee die Arbeit behindert, aber im Laufe des Tages hat sogar die Sonne gelacht. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Foto: Reinhard Sonderegger

KINDERHAUS KUTZEN

ERSTES MARTINSFEST IM KINDERHAUS KUTZEN

Mit großer Vorfreude und vielen funkelnden Laternen feierte die Kindergartengruppe des Kinderhauses Kutzen ihr erstes Martinsfest – gemeinsam mit Eltern und Geschwistern.
Der Garten des Kinderhauses war liebevoll dekoriert und bot den idealen Rahmen für einen Abend voller Licht, Musik und Gemeinschaft. Die Kinder hatten zusammen mit ihren Pädagoginnen ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Eröffnet wurde das Fest mit fröhlichen Martinsliedern. Anschließend präsentierten sie eine Klanggeschichte rund um den heiligen Martin, in der sie mit Instrumenten und kleinen Spielszenen die berühmte Legende lebendig werden ließen. Besonders stimmungsvoll war der anschließende Laternentanz, bei dem die selbstgebastelten Laternen im Dunkel geheimnisvoll aufleuchteten. Nach einem gemeinsamen Laternenumzug lud ein vielfältiges Buffet, das von den Eltern vorbereitet worden war, zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei vielen köstlichen Kleinigkeiten klang das erste Martinsfest des Kinderhauses Kutzen harmonisch aus – ein gelungener Abend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

KINDERHAUS KUTZEN

KINDERGARTENGRUPPE BESUCHT DEN CHRISTBAUMWALD VON KLAUS AMANN

Am 24. November machte sich die Kindergartengruppe des Kinderhauses Kutzen voller Vorfreude mit dem Bus auf den Weg zum Christbaumwald von Klaus Amann.
Dort wurden die Kinder bereits herzlich vom Waldbesitzer erwartet. Trotz des regnerischen Wetters erkundeten die Kinder begeistert den duftenden Wald. Zwischen den vielen Tannen suchten sie aufmerksam nach dem schönsten Christbäumen– und wurden fündig: Gemeinsam wählten sie ein paar prächtige Bäume aus, die später alle Kindergärten in Koblach erfreuen sollen. Die Regenjacken und Gummistiefel konnten der guten Laune nichts anhaben. Mit roten Wangen und leuchtenden Augen machten sich die kleinen Besucher schließlich wieder auf den Rückweg. Nun ist die Vorfreude groß, denn bald darf der ausgewählte Baum im Kinderhaus festlich geschmückt werden – ein Höhepunkt in der Adventszeit, auf den schon alle gespannt warten.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach
- Zum Gedenken an Frau Emma Zimmermann, von Frau Lini Sonderegger € 25,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Marie France Delettre von Frau Lini Sonderegger € 25,–.

Schulheim Mäder
- Zum Gedenken an Frau Traudl Prapotnik, von Familie Silvia und Gerhard Amann, Hohenems, € 20,–.

Allen Spendern ein
herzliches „Vergelt's Gott!"

JUBILARE

01. 12. Hildegard Häusle
92 Jahre

02. 12. Karl Gächter
77 Jahre

03. 12. Roslinde Netzer
78 Jahre

04. 12. Erich Amann
85 Jahre

09. 12. Ingeborg Rohrauer
70 Jahre

10. 12. Walter Kopf
96 Jahre

14. 12. Rosmarie Ludescher
70 Jahre

14. 12. Gertrud Graßlober
78 Jahre

26. 12. Panagiotis Linardis
77 Jahre

27. 12. Helga Bolter
81 Jahre

28. 12. Helmut Bell
71 Jahre

28. 12. Stephan Netzer
82 Jahre

29. 12. Gerlinde Hager
80 Jahre

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag, 29. November
17 Uhr Probe für die Mini-Aufnahme in der Pfarrkirche

Sonntag, 30. November – 1. Adventsonntag
10 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und Segnung der Adventkränze
Anschließend Sonntagskaffee der Ministranten im KUM.

Mittwoch, 3. Dezember
6.30 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im KUM

Freitag, 5. Dezember
14 Uhr Probe für den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten in der Pfarrkirche

Samstag, 6. Dezember
Kommunion zu Hause

Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventsonntag
10 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Musikalische Gestaltung: Kinderchor der Volksschule Koblach (Leitung: Ulli Patsch)
Anschließend Sonntagskaffee im KUM.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Kaplan Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 27. November geschlossen!
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
T 05523 52271 oder T 0676 832408186,

Homepage: www.pfarre-koblach.at

Gemeindeleiterin Theresa Wegan
T 0676 832408324, theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at

VEREINSANZEIGER

Kirchenchor St. Kilian Koblach
Wir freuen uns auf euren Besuch an unserem Marktstand kommenden Samstag beim Krömlemarkt. Genießt unseren hausgemachten Bio-Glühwein und alkoholfreien Punsch. Auch beim „Adventfenster“ ist unser Chor mit stimmungsvollen Liedern dabei - am 13. Dezember um 18 Uhr bei Fam. Kopf im Neuburg. Herzliche Einladung!

Koblach/50plus
An Donnerstag, 4. Dezember, treffen wir uns um 14.30 Uhr im Foyer der DorfMitte zu einem Vortrag mit einem Gesundheitsthema. Unser Gemeindearzt Dr. Reinhard Längle referiert zum Thema “Empfohlener Impfplan für Senioren”. Zu diesem aktuellen Vortrag sind alle sehr herzlich eingeladen.

Kneipp Aktiv Club Koblach
Wir laden herzlich zur Advent-Wanderung am Donnerstag, den 27. November ein! Treffpunkt ist um 18.30 Uhr bei der Dorf Mitte, für warme Getränke ist gesorgt. Das Kneipp-Team freut sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen! Bei Rückfragen: T 0664 1575718.

Krankenpflegeverein Koblach
Der Landesverband Hauskrankenpflege Vorarlberg lädt am 6. Dezember um 16 Uhr zu einem Adventbenefizkonzert in die Galluskirche Bregenz ein. Auf der Bühne stehen Kinder der Musikmittelschulen Dornbirn und Lingenau sowie die Militärmusik Vorarlberg unter der Leitung von Major Wolfram Öller. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Der Krankenpflegeverein Koblach führt auch heuer eine Glückwunschenthebungsaktion durch. In der letzten Ausgabe des Gemeindeblatts vor Weihnachten erscheint eine Anzeige, in der alle Sponsoren genannt werden. Mit einer Spende bis zum Eingangsdatum 12. Dezember 2025 auf unser Konto IBAN AT93 3742 2000 0842 4558, Stichwort „Glückwunschenthebungsaktion“, sind auch Sie dabei. Die Spende ist von der Steuer absetzbar! Wir danken sehr herzlich und wünschen eine besinnliche Adventszeit.